

Adverbien – genaue Umstände angeben

D	E	I	N	E	T	W	E	G	E	N	O
A	B	H	E	U	T	E	Z	E	I	M	D
R	O	P	Ö	S	C	H	G	M	L	D	R
U	Ä	L	O	B	E	N	E	E	E	E	I
M	Q	Z	V	E	B	Y	N	I	N	S	N
I	L	G	E	R	N	M	A	N	D	W	N
E	T	H	D	G	C	O	U	S	S	E	E
Ü	B	E	R	A	L	L	S	A	Ä	G	N
A	V	W	F	U	J	G	O	M	S	E	F
P	U	I	K	F	V	O	R	H	I	N	W
D	E	S	H	A	L	B	J	E	T	Z	T
Y	Ä	U	Z	N	E	U	L	I	C	H	Ö

- 1 a) Finde in dem Rätselkasten zehn Adverbien und kreise sie ein.
b) ➞ Finde sechs weitere Adverbien.
c) Übertrage die Tabelle unten in dein Heft und ordne darin die Adverbien den richtigen Spalten zu.

Adverbien

des Ortes (Wo? Woher? Wohin?)	der Zeit (Wann? Wie lange? Seit wann?)	der Art und Weise (Wie? Auf welche Weise?)	des Grundes (Warum? Wozu? Weshalb?)

Ferdis Rückkehr

- Gestern war Ferdi von seiner Fantasiereise zurückgekehrt, die ihn auf eine entlegene Insel geführt hatte. Sofort als er angekommen war, hatte er sich kurzerhand aus Bambusstäben eine Hütte gebaut. Hier würde er es sich abends gemütlich machen. Als Ferdi nebenbei Hunger bekam, machte er einen
- 5 Abstecher in den Dschungel. Unterwegs konnte er verschiedene wilde Tiere beobachten, die aber nicht ungefährlich waren. Eine Meute Tiger hatte es nämlich auf ihn abgesehen und begann, ihn zu jagen. Daher flüchtete er sich blindlings auf eine große Palme. Zeitweise dachte Ferdi, er würde niemals lebendig aus dieser Situation herauskommen. Aber irgendwann hatten sich die Raubtiere verzogen und er konnte seiner Wege gehen. Doch wo war er? Es fand sich nirgends ein Anhaltspunkt, wie er zum
- 10 Strand und seiner Hütte zurückfinden könnte. Dann setzte ein sintflutartiger Regenfall ein. Auf was für ein Abenteuer hatte er sich nur eingelassen? Er wünschte, er wäre zu Hause geblieben, um dort die Ferien mit seinen Freunden zu verbringen. Da schüttelte ihn jemand – Ferdi wachte auf. Ihm gegenüber saß seine Mutter. Sie hatte sich seinetwegen Sorgen gemacht, weil Ferdi sich nachts unruhig im Bett gewälzt hatte. Aber nun schien es ihm besser zu gehen, denn Ferdi war froh, dass sich alles nur als Traum entpuppt hatte und er wieder in seinem gemütlichen Bett lag.

- 2 a) Ordne die unterstrichenen Adverbien den richtigen Spalten deiner Tabelle zu.

➞ Du musst fünf Adverbien des Ortes und je zwei Adverbien der Zeit, der Art und Weise und des Grundes zuordnen.

- b) ➞ In dem Text sind noch 10 Adverbien versteckt. Finde sie und ordne sie ebenfalls in deine Tabelle ein.

Personalpronomen – Bezüge herstellen

- 1 Durch welches Personalpronomen kannst du die unterstrichenen Nomen ersetzen? Schreibe die passenden Personalpronomen auf die Linien.

→ Du musst diese Personalpronomen einsetzen: es, sie, es, sie, sie, es, es, ihm, es, es, er, er. Denke daran, dass du zwei Pronomen großschreiben musst.

Das Rebhuhn und die Hühner

Ein Bauer kaufte ein Rebhuhn. Der Bauer wollte es zusammen mit seinen Hühnern in einem Gehege laufen lassen. Doch dann musste der Bauer feststellen, dass die Hühner das Rebhuhn bissen und das Rebhuhn immer wieder von der Futterstelle vertrieben. Dies schmerzte das Tier sehr, denn das Tier glaubte, diese Gemeinheit gelte dem Tier, weil das Tier nicht unter seinesgleichen war. Deshalb zog das Rebhuhn sich in einen Winkel zurück.

Aber die Hühner stritten sich untereinander ebenso. Die Hühner bissen sich und die Hühner kämpften um das Futter. Daher war das Rebhuhn beruhigt, weil das Rebhuhn sah, dass die Feindseligkeiten allen galten. Von nun an ertrug das Rebhuhn die Feindseligkeiten gelassen. Denn das Tier erkannte, dass Geiz und Missgunst die größten Feinde des Friedens waren.

- 2 → a) Ergänze die richtigen Personalpronomen in der Fabel unten.
b) Markiere das Wort, auf das sich das Personalpronomen bezieht.

Der Fuchs und die Trauben

An einem lauen Herbstabend saßen eine Maus und ein Spatz unter einem Weinstock. ____ plauderten miteinander, als der Spatz einen Fuchs kommen sah. Deshalb riet ____ seiner Freundin, ____ solle sich verstecken, bevor ____ selbst im Laub Zuflucht nahm.

Das Raubtier näherte sich dem Weinstock. ____ blickte ____ sehnsüchtig an, da die dicken blauen Trauben schon überreif waren.

____ stützte sich mit seinen Vorderpfoten gegen den Stamm und reckte sich empor, um ein paar Trauben zu erhaschen. Aber ____ hingen zu hoch. Auch seine weiteren Versuche blieben erfolglos. Der Spatz und die Maus hatten den Fuchs beobachtet. ____ machten sich nun über ____ lustig, woraufhin der Fuchs behauptete, die Trauben seien ____ noch nicht reif genug. So stolzierte ____ erhobenen Hauptes in den Wald.



[Fabeln aus: Etzel, Theodor: Fabeln und Parabeln der Weltliteratur, Komet o. J. (Texte geändert).]

Possessivpronomen – Zugehörigkeiten ausdrücken

- 1 Ergänze in dem Text die fehlenden Possessivpronomen (*mein, dein, unser*). Achte darauf, dass du sie mit den richtigen Endungen einsetzt.

→ Setze diese Possessivpronomen ein:
**unser, meine, deine, mein, meine, meinen,
 meine, meinem, dein, deinen, meiner, dein,
 meinen, deine, meiner, mein, deiner, deine.**
 Zwei Pronomen musst du großschreiben.



Ein einziges Chaos

Dennis: „Wo ist nur _____ blaue Kappe? Ich habe sie doch auf den Schreibtisch gelegt!“ Sandra: „_____ Kappe ist mir egal! Ich suche _____ Etui. Ohne Füller kann ich _____ Aufgaben nicht machen.“ Dennis: „Und wo ist _____ Schal? Ohne _____ Schal und _____ Kappe gehe ich nicht vor die Tür! Die gehören doch zu _____ Outfit.“ Sandra: „Du und _____ Outfit! Leih mir lieber _____ Füller. Sonst kriege ich Ärger mit _____ Englischlehrerin.“ Dennis: „Was geht mich _____ Ärger an? Hilf mir lieber, _____ MP3-Player zu finden, gerade hatte ich ihn noch hier in _____ Hand. Und wo ist er jetzt?“ Sandra: „Du findest _____ Sachen doch nie. Du und _____ Unordnung!“ Dennis: „Und was ist mit _____ Ordnung?“ Dennis und Sandra: „_____ Zimmer ist ein einziges Chaos!“

- 2 → Dennis und Sandra wollen etwas gegen die Unordnung tun. Sie setzen einen Vertrag auf, damit sich dieser Zustand ändert. Trage die passenden Possessivpronomen ein.

Anti-Unordnung-Vertrag

In _____ Kinderzimmer herrscht das absolute Chaos. Das soll sich ändern.

Deshalb stellen wir nun _____ Regeln auf:

1. Jeder ist für _____ Bereich verantwortlich.
2. _____ schmutzige Wäsche räumen wir täglich in die Wäschebehälter.
3. Dennis bleibt mit _____ Schulsachen auf _____ Schreibtisch.
4. Sandra arbeitet nur an _____ Tisch.
5. Jeder ordnet _____ CDs in _____ Regal ein.
6. _____ Müll entsorgen wir im Papierkorb.
7. Jeden Abend prüfen _____ Eltern, ob wir uns an _____ Vertrag gehalten haben.

Sandra *Dennis* *Mama + Papa* (_____ Vertrag finden wir toll!)